

Partner
Hund

Nr. 02 Februar 2021 3,50 €

Die Nr. 1
der Hunde-Magazine

Partner Hund

Weil wir Hunde lieben

jetzt mit

MEIN HUND
& ich

Wie
Hunde
im Schlaf
lernen

Impulskontrolle
So trainiert er
Gelassenheit

Tierschutzhund
Richtig eingewöhnen
im neuen Zuhause

Häufchen-Check
Das ideale Futter für
eine gute Verdauung

Angeleint &
trotzdem
frei

Gewitter
im Kopf
Das hilft bei
Epilepsie

A 4,00 €, CH 6,50 sFr.
BeNeLux 4,30 €, I. E. 4,80 €



Unsere
Rasse-Porträts
Australian Shepherd
& Segugio Italiano

Stilbewusst.
Anspruchsvoll.
Emotional.

Jetzt
NEU!



Oder Testabo sichern www.dogs-magazin.testabo



Heike Reinhardt
mit Lucy (12)

Die Leine ist die Hand zum Hund

Den Hund anzuleinen, das fällt vielen von uns Hundehaltern oft etwas schwer. Denn an der Leine, so denken wir, kann er sich ja gar nicht austoben, er wird nicht richtig ausgelastet und eigentlich muss er doch auch mal richtig rennen dürfen, oder? Der braucht das doch. Oft empfinden wir uns als Spaßbremse, wenn wir den Hund an die Leine nehmen, und sind der Meinung, er müsste das jetzt als Strafe empfinden. Aber tut er das wirklich? Oder übertragen wir da nur unsere eigenen negativen Gefühle auf den Hund? Denn eigentlich möchte er ja unsere Nähe und gemeinsam mit uns auf Tour gehen. In dieser Ausgabe wollen wir gerne eine Lanze für das oft ungeliebte Hilfsmittel Leine brechen und den Blick auf die Möglichkeiten, die sich durch diese Raumbegrenzung ergeben, schärfen.

Und wie ginge das besser als mit der bekannten Dogwalkerin Ursula Löckenhoff aus Düsseldorf. Sie arbeitet täglich ganz gezielt mit großen Hundegruppen, die natürlich zwischendurch auch angeleint werden müssen und von ihr lernen, diese Raumvorgabe zu akzeptieren. Wie die Leine als Kommunikationsmittel eingesetzt werden kann, das hat sie uns im Interview eindrucksvoll erklärt. Für sie ist das An-die-L

ne-Nehmen, wie wenn man einem Kind die Hand reicht. Und so führt man es, Hand in Hand, sicher durch das Leben. Wie auch Sie dieses Gefühl für die Leine entwickeln können, lesen Sie ab Seite 14.

Und wenn Sie mögen, schauen Sie sich doch mal auf Instagram die Storys von Ursula Löckenhoff an. Sie filmt sich dort selbst, während sie mit den Hunden unterwegs ist. Keine Ahnung, wie sie das mit den ganzen Leinen zusätzlich noch schafft ;-) Was da aber ganz eindrucksvoll zu sehen ist, ist das Zusammenspiel des Hundeführers und der Hunde und auch die Kommunikation der Hunde untereinander. Ich selbst folge

ihr schon eine ganze Weile und lerne immer wieder dazu.

Ich hoffe, Sie sind gut zusammen mit Ihrem Vierbeiner ins neue Jahr gestartet. Möge es uns allen Freude, Gesundheit und Glück bringen.

Ihre

Heike Reinhardt



FOTOS: ANNA AUERBACH/KOSMOS, PRIVAT

Unsere Experten in dieser Ausgabe



Ursula Löckenhoff

Die Dogwalkerin erklärt im Interview, wie man mit Leine kommuniziert, **ab S. 14**



Frauke Burkhardt

kennt das Geheimnis, wie Ihr Hund lernt, seine Impulse zu kontrollieren, **ab S. 36**



Perdita Lübbscheuermann

Die bekannte Hundetrainerin hat Tipps für die erste Zeit mit dem Tierschutzhund, **ab S. 42**



Robert Mehl

Der Neurobiologe weiß, wovon Hunde im Schlaf träumen, **ab S. 48**

und noch viele mehr!

14

DIE HAND ZUM HUND
Ihr schlechtes Image
hat die Leine nicht
verdient. Wir verraten,
wie sie zum Mittel der
Verständigung wird



36

**DIE RUHE
BEWAHREN**
Hundetrainer
in Frauke
Burkhardt zeigt,
wie auch Ihr
Vierbeiner das
lernen kann

34

GUTE VORSÄTZE
Diese Produkte
helfen dabei, die
Neujahrsvorsätze
jetzt umzusetzen



INHALT

FEBRUAR 2021

Momentaufnahme 6
Goldene Präsenz

News aus der Hundewelt 8
Aktuelle Nachrichten aus aller Welt

Angeleint und trotzdem frei 14
Die Leine als Kommunikationshelfer

Unser Rasse-Porträt 20
Australian Shepherd: Prächtiges Power-Paket

Basiswissen 26
7 Tipps für die richtige Körperpflege im Winter

Reportage 28
Dog Care Clinic: Ein Hunde-Krankenhaus auf Sri Lanka

Shop - Vorsätze zu zweit umsetzen 34
Produkte, die bei den Neujahrspänen helfen

Fachbegriffe mit O 40
Ontogenese, Outcrossing, Obedience

Ein Tierschutzhund zieht ein 42
Worauf Sie jetzt achten müssen

Träum schön! 48
So wichtig ist Schlaf für Hunde

Bunte Hunde 52
Kurioses und Spannendes aus der Hundewelt

Das Spaß-Mobil 54
Mit dem finnischen Tretschlitten durch den Schnee

Raten Sie - Kreuzworträtsel 57
Mit Gewinnspiel

Ernährung bei Verdauungsproblemen 60
Was bei Durchfall und Verstopfung hilft

Medizinisches Wissen für Hundehalter 64
Epilepsie - Anfall aus dem Nichts
► Neues aus der Tiermedizin 67



**68 WINTER-
URLAUB**
Mit Melli in Serfaus
im schönen Tirol

TITELBILD: AUSTRALIANSHEPHERD_MR BEAR



**64 GEWITTER
IM KOPF**
Wie Sie sich bei einem
epileptischen Anfall
am besten verhalten



28
HILFE FÜR HUNDE
Die Dog Care Clinic
kümmert sich um
verletzte Vierbeiner
auf Sri Lanka



**60 DARM MIT
CHARME**
Das hilft bei
Verdauungs-
problemen



**20 INTELLIGENTE
SPORTSKANONE**
Nicht nur körperlich, sondern auch geistig
will diese temperamentvolle Hunderasse
von ihrem Halter ausgelastet werden

48
**WENN ER NICHT
GUT SCHLÄFT**
Ein Neurobiologe verrät, wie
wichtig Schlaf für Hunde ist



Servus Serfaus!

Winterurlaub mit dem Hund im sonnigen Tirol

Quiz für Kenner

Mit Gewinnspiel

Unser verrücktes Quiz

Wir sind echte Cool-Packs

Hunde in Not

Iris' unglaubliche Verwandlung

Wilde Verwandte

Der Rotfuchs

Leserpost und Impressum

Rare Rasse

Segugio Italiano: Der Unermüdliche mit Jagdpassion

UNSERE TITELTHEMEN

68

74

76

82

84

86

90

THEMEN AUS MEIN HUND & ich

haben wir für Sie mit einem orangen Balken markiert

Impulskontrolle



So lernt Ihr Hund Gelassenheit

36

Unsere Welpenseiten: Das erste Jahr

So wird der Tierarztbesuch lustig und spannend

46

Umfrage-Ergebnisse MEIN HUND & ICH 06/2020

Wie viel Bewegung hat Ihr Hund?

58

Drei Fragen an Astrid Behr

63

Ihre Geschichte

Vom Leben mit einem Turbo-Welpen

80

Fotoalbum

Ihre besten Bilder

94



Goldene Präsenz

Eine gigantische Hunde-Statue ziert das Stadtbild der turkmenischen Hauptstadt.
Der Alabai gehört eindeutig zum Nationalerbe dieses Landes



Ashgabat, die Hauptstadt Turkmenistans, ist bekannt für weiße Marmorgebäude, breite Boulevards und prächtige Nationaldenkmäler. Ein weiteres Monument enthüllte Staatschef Gurbanguly Berdimukhamedov erst im vergangenen November: Inmitten eines mehrspurigen Kreisverkehrs prunkt stolz ein vergoldeter Alabai auf einem Sockel. Diese Hunderasse ist die turkmenische Varietät des Zentralasiatischen Owtscharka – ein kräftiger Hund, der für seine Tapferkeit bekannt ist. Die schweren Vierbeiner werden deswegen häufig dazu eingesetzt, Schafe und Ziegen vor Wölfen oder das eigene Haus vor Eindringlingen zu schützen. Hunde und auch Pferde gehören zum Nationalerbe Turkmenistans dazu. Verhältnismäßig viele traditionelle Züchter sind in dem recht kleinen Land verbreitet, das eine Einwohnerzahl von ca. 6 Millionen vorzuweisen hat. Präsident Berdimukhamedov schrieb sogar eine Ode an die mutigen Alabai. Auch das zeigt deutlich, dass Hunde, insbesondere diese kräftige Rasse, einen hohen Stellenwert in diesem Land innehaben.

FOTO: PICTURE ALLIANCE/DPA

Neues aus der Hundewelt

Sie wollen aktuelle Artikel und unglaubliche Geschichten rund um unsere Vierbeiner?
Wir haben für Sie die interessantesten Meldungen aus aller Welt ausgesucht
und auf den Punkt gebracht



Washington, D.C./USA

Zahlreiche Hunde gerettet

Fast 200 Hunde konnten erfolgreich vor dem Hundefleisch-Handel in Südkorea gerettet und in die USA gebracht werden. Das gelang der Humane Society International (HSI) in Zusammenarbeit mit vielen weiteren Hilfsorganisationen wie „Delaware Valley Golden Retriever Rescue“ und „Homeward Trails Animal Rescue“. Die HSI setzt sich für die Rechte aller Tierarten auf der ganzen Welt ein. Gegen den globalen Hundefleisch-Handel vorzugehen ist eine ihrer obersten Prioritäten. 170 der insgesamt 196 in Südkorea geretteten Vierbeiner stammen aus einer einzigen Farm, die nach der Befreiungsaktion im Einvernehmen mit dem Betreiber geschlossen wurde. Damit ist dies schon die siebzehnte Hundefleisch-Farm, die dank der HSI endgültig außer Betrieb genom-

men werden konnte. Die anderen 26 Hunde wurden bereits zuvor aus anderen Farmen geborgen und konnten aufgrund der Corona-Pandemie nicht eher an die USA übergeben werden. Der Großteil der Vierbeiner kommt dort vorübergehend in einer Auffangstation in Maryland, das von der HSI und der Humane Society of the United States gemeinsam betrieben wird, unter. Die restlichen Hunde werden in einer Auffangstation der Humane Society of Canada in Montreal untergebracht. Erst wenn sie alle tiermedizinisch versorgt sind, werden sie schließlich allmählich in Tierheimen in den gesamten USA verteilt und vermittelt. Erstaunlich ist, dass immer noch viele Hundefleisch-Farmen in Südkorea aktiv sind, obwohl sich immer mehr Menschen dort offen gegen den Verzehr und Handel von Hundefleisch aussprechen. Das zeigte eine gemeinsame Studie des Marktforschungsunternehmens Nielsen und der HSI. Ganze 84 Prozent der Befragten gaben an, aktuell oder auch in Zukunft kein Hundefleisch zu essen. 59 Prozent unterstützen sogar ein gesetzliches Verbot vom Handel mit Hundefleisch.





Forschung

So denkt Hund

Auf unterhaltsame Weise teilen zwei Biologinnen ihr Fachwissen rund um die Gefühlswelt und die Kognition unserer Hunde mit Ihnen. Erfahren Sie, wie gut Ihr Vierbeiner Sie wirklich versteht.

► „Was Hunde wissen“ von Juliane Bräuer und Juliane Kaminski, ca. 15 €, Springer Verlag

Helsinki/Finnland

Uraltes Gen

Ein finnisches Forscherteam fand heraus, dass die Genvariante R301C, die schon bei den ersten Hunden vorkam, auch bei unseren heutigen Haushunden zu finden ist. Dafür analysierten die Wissenschaftler Daten von etwa 2 Millionen Vierbeinern. R301C wirkt sich auf die Fellfarbe aus und wurde bei verschiedenen Rassen wie Chihuahua, Beagle, Alaskan Malamute oder Spitzen nachgewiesen.



Pfungstadt/Hessen

Lobbyarbeit für Hunde

Wer sich für einen Hund aus dem Tierheim oder Tierschutz interessiert, findet auf der Online-Plattform www.hirn-herz-hund.de wertvolle Infos rund um das Thema Adoption. Fachjournalistin Tanja Dubas bietet dort außerdem spannende Buchtipps, Experten-Interviews und Hinweise zu Fortbildungen an. Mit Verlinkungen vieler Tierheime und Tierschutzvereine möchte Dubas erreichen, dass Interessenten noch besser und umfangreicher über die Anschaffung und Haltung von Tierschutzhunden aufgeklärt werden.



TV-Stars

Botschafter für Tierheim-Tiere

Purina unterstützt in Europa seit Langem zahlreiche Programme zur Förderung von Tieradoption und versorgt in Deutschland seit Jahrzehnten viele Tierheime mit Nahrung. In Deutschland läuft aktuell eine Digitalkampagne, die Aufmerksamkeit für das Thema schafft und Menschen dazu motiviert, sich für ein Tier aus dem Tierheim zu entscheiden. Besonders während des Lockdowns in der Corona-Krise stieg die Nachfrage nach Haustieren in Deutschland stark an. Große Hoffnung und Chance für über 75.000 Hunde, die im Tierheim sitzen. Die TV-Moderatoren und Purina-Botschafter Nina Ruge und Jochen Bendel setzen sich für die Tieradoption ein und möchten Menschen dazu inspirieren, sich für ein Tierheim-Tier zu entscheiden. Wichtig für alle Beteiligten und besonders für das Wohl der Tiere ist es, sich stets bewusst zu sein, dass die Anschaffung eines Haustiers eine langfristige Verantwortung mit sich bringt, die auch nach Corona und weiteren möglichen Lockdowns weiterhin bestehen bleibt.

Etwa

1,4 Mio.

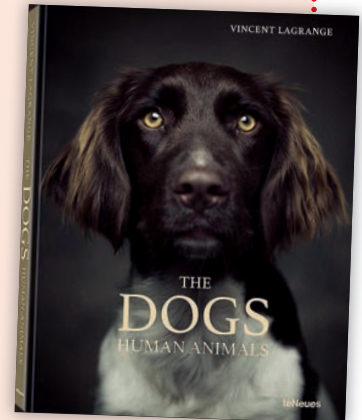
Euro kostete umgerechnet der teuerste Hund der Welt. Der Do-Khyi-Rüde Dazhewang wurde für diesen stolzen Preis bei einer Luxus-Heimtiermesse in China ersteigert.

Bildband

Mensch im Hund

Fotograf Vincent Lagrange präsentiert in diesem Bildband erhabene Hunde-Fotografien. Mit seinem Werk möchte er vor allem auf das eingehen, was Hunde so einzigartig macht: Sie sind nämlich die einzige Spezies, die den Menschen ihren eigenen Artgenossen vorzieht.

▷ „The Dogs: Human Animals“ von Vincent Lagrange, teNeues, ca. 30 €



Brünn/Tschechien

Rollstühle aus dem 3D-Drucker

Die passende Gehhilfe für einen behinderten Hund zu finden, ist oft eine schwierige Aufgabe. Das möchte das Start-up „AnyoneGo“ ändern. Mithilfe eines 3D-Druckers stellt das tschechische Unternehmen Rollstühle für Hunde her, die robust und langlebig sein sollen. Die Größe kann dabei ganz individuell an den Hundekörper angepasst werden. Bereits in der Tschechischen Republik und in der Slowakei konnte so vielen Vierbeinern geholfen werden. Jetzt möchte „AnyoneGo“ den gesamteuropäischen Markt betreten, um noch mehr Tiere zu unterstützen. Die Hunde-Rollis werden gemeinsam mit Experten für Hunde-Neurologie und -Physiotherapie entwickelt sowie von Industriedesigner Jan Jiránek, der selbst Rollstuhlfahrer ist, designt. Jiránek will Rollstühle schaffen, die nicht nur funktionell und praktisch sind, sondern auch schön aussehen und sich an die individuellen Bedürfnisse jedes Hundes anpassen lassen. Sie sind dabei mit einem stabilen Rahmen und einem gepolsterten Sattel versehen. Mehr Infos zu diesen besonderen Hunde-Rollstühlen finden Sie unter www.anyone-go.com



Deutscher Tierschutzbund

Black is beautiful

In einer aktuellen Umfrage* des Deutschen Tierschutzbundes unter den dem Dachverband angeschlossenen Tierheimen gaben 55 Prozent der Tierheime an, dass sie schwarze Hunde schwerer vermitteln als andersfarbige. Ausschlaggebend scheinen laut Aussage von 37 Prozent der befragten Tierheime Aberglauben und Vorurteile zu sein, gefolgt von der Angst vor schwarzen Hunden (30 Prozent). Um schwarzen Tieren den Raum zu geben, den sie verdienen, rückt der Deutsche Tierschutzbund schwarze Tiere in den Fokus. Auf www.tierheime-helfen.de präsentieren die Tierschützer eine „Top 10“ schwarzer Tierheimtiere, die auf Interessenten und ein neues Zuhause warten. Weil schwarze Tiere vereinzelt auch schwerer vermittelt werden, weil Menschen meinen, dass sie sich schlechter fotografieren lassen, läuft eine Fotoaktion, mit der Tierfreunde beweisen können, dass schwarze Katzen und Hunde ebenso fotogen sind wie andersfarbige Tiere. Alle Ergebnisse der Umfrage finden Sie unter:

▷ www.tierheime-helfen.de/schwarze-tierheimtiere

